

## **Mobilservice Geschäfts- und Finanzbericht 2012 mit Ausblick 2013**

---



**Inhalt:**

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums
2. Aus der Redaktion
3. Aus den Trägerkantonen
4. Angebot für VIP-Partner und Städte-Partner
5. Finanzen: Jahresrechnung 2012

## 1. Rück- und Ausblick des Präsidiums

### Rückblick

Der Verein Mobilservice konnte im Jahr 2012 seine Leistungen auf einer personell und finanziell gesicherten Basis planen und erbringen. Diese hat sich dank den neuen Trägerkantonen Appenzell Ausserrhoden, Freiburg und Wallis stark verbreitert und es ermöglicht uns, die Angebote von Mobilservice auf hohem Niveau zu halten. Die stabilen und leicht steigenden Zugriffszahlen zeigen, dass Mobilservice ein etablierter Partner zu Themen der nachhaltigen Mobilität ist.

### Bewährte Angebote – Aktualisierung notwendig

Mit den monatlichen Newslettern, den NEWS Dossiers und PRAXIS Beispielen, der DATENBANK für Unternehmensbeispiele und der Website stehen Mobilservice bewährte Angebote zur Verfügung. Der Vorstand hat 2012 im Rahmen seiner Marketing-Gruppe Weiterentwicklungspotenziale für seine Angebote geprüft. Als Online-Plattform ist der Webauftritt das Kapital von Mobilservice. Um mit den neuen Entwicklungen Schritt halten zu können, ist eine Aktualisierung und Optimierung der Website in Prüfung. Die Art der Umsetzung hängt davon ab, wie viele zusätzliche Gelder akquiriert werden können. Dieser Schritt wird eine wichtige Aufgabe für das Jahr 2013 sein.

### Städte und VIP-Partner

Die Städte Bern, Luzern, Nyon und Zürich sind langjährige und wichtige Partner von Mobilservice. Seit 2012 begrüssen wir die Stadt Lausanne im Mobilservice-Kreis. Zudem halten mehr als 20 VIP-Partner aus Privatwirtschaft, Wissenschaft und Fachverbänden Mobilservice die Treue.

### Institutionen

Der ehrenamtlich tätige Vorstand traf sich 2012 in der nachstehenden Zusammensetzung zu drei Sitzungen, an denen er über die laufenden Geschäfte zu befinden hatte:

- Stefan Schneider, Planungsbüro Jud AG, Zürich (Präsident)
- Ruth Furrer Brühlmann, Stadt Zürich, Tiefbauamt, Zürich (Vizepräsidentin)
- Kurt Erni, Kanton SO, Amt für Tiefbau und Verkehr, Solothurn (Ressort Trägerkantone)
- Aude Iseli, Kanton FR, Amt für Mobilität, Freiburg
- Anita Langenegger, Kanton BE, beco – Berner Wirtschaft, Bern (Ressort Finanzen)
- Florian Meyer, Transitec Ingenieurs SA, Lausanne (Ressort Trägerkantone Romandie)
- Karin Wasem, Kanton AG, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau (Ressort Marketing)

Im Wahljahr 2013 kommen einige personelle Änderungen auf den Vorstand zu. Die Kantone Bern, Freiburg und Solothurn werden von neuen Personen vertreten. Wir danken Anita Langenegger resp. Andreas Lehmann (BE), Aude Iseli (FR) und Kurt Erni (SO) für ihren aktiven und teilweise langjährigen Einsatz für Mobilservice. Zudem verlässt Florian Meyer den Vereinsvorstand. Für seine Mitarbeit und die erfolgreiche Partnersuche in der Westschweiz danken wir ihm bestens.

Für die Leitung der Geschäftsstelle und Redaktion wurden für 2012 weiterhin Uwe Schlosser und Karin Magnollay (französische Schweiz) beauftragt. Ursula Gertsch wurde erneut mit der Revision betraut. Ab 2013 übernimmt Zoé Dardel die frankophone Redaktion und Ansprechstelle. Wir danken Karin Magnollay für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

**Dank**

Wir danken all unseren treuen Partnern, deren finanzielle Beiträge auch im Jahr 2013 das Angebot von Mobilservice möglich machen. Den Vorstandsmitgliedern und dem Team von Redaktion und Geschäftsstelle danken wir für die engagierte Mitarbeit und die geleistete Unterstützung.

Bern, im April 2013



*Stefan Schneider*  
*Präsident*



*Ruth Furrer Brühlmann*  
*Vizepräsidentin*

## 2. Aus der Redaktion

Das **Redaktionsteam** bestand 2012 aus folgenden Personen:

- Uwe Schlosser, Büro für Mobilität AG, Bern (Redaktionsleitung, Redaktion NEWS deutsch, Redaktion PRAXIS); mit Unterstützung durch Noëlle Fischer (Redaktion NEWS) und Mathieu Pochon (Redaktion und Übersetzung NEWS)
- Karin Magnollay, Etoy (Redaktion NEWS französisch, Ansprechperson Romandie)

Zum Jahreswechsel wurde die frankophone Redaktion und Ansprechstelle neu besetzt. Zoé Dardel (mobilité sàrl, Genf) übernimmt seit Januar 2013 diese Aufgabe.

### NEWS Dossiers

Der monatliche Versand des Mobilservice Newsletter wurde im Jahr 2012 kontinuierlich fortgesetzt. Darin präsentierte die Mobilservice Redaktion jeweils 4 ausgewählte NEWS Dossiers zu aktuellen Informationen und Produkten der nachhaltigen Mobilität in der Schweiz und Europa. Die umfassende NEWS-Datenbank versammelte Ende 2012 bereits 950 Einträge und war weiterhin für alle Interessierten kostenfrei zugänglich.

### PRAXIS Beispiele

Sechs neue PRAXIS Beispiele ergänzen die Sammlung von nunmehr insgesamt 70 detaillierten Dossiers als praxisnahe Handlungsanregungen, Umsetzungshilfen und Kontaktadressen für Gemeinden und Unternehmen. Neben den PRAXIS Beispielen von den Trägerkantonen erarbeitete die Mobilservice Redaktion im Rahmen von Projektpartnerschaften zusätzliche Beispiele.

### DATENBANK für Unternehmensbeispiele

Die Datenbank, welche 2010 im Rahmen des Forschungsauftrags SVI 2004/045 "Mobilitätsmanagement in Betrieben - Motive und Wirksamkeit" realisiert wurde, beinhaltet über 40 Best Practice Beispiele zum betrieblichen Mobilitätsmanagement in Unternehmen aus der Schweiz und aus Liechtenstein. Ein weiterer Ausbau mit neuen und aktualisierten Unternehmensbeispielen wird angestrebt. Interessierte Unternehmen können sich gern bei der Mobilservice Redaktion melden.

### WEB Statistik

Die Website [www.mobilservice.ch](http://www.mobilservice.ch) erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die monatlichen Besuchszahlen konnten gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden und bewegen sich im Durchschnitt bei ca. 3'000 visits. Die Anzahl der unterschiedlichen Besucher lag bei knapp 1'500 NutzerInnen pro Monat. Die Mehrheit der Besucher stammt aus der Schweiz, aber der Anteil der Besuche aus dem Ausland ist weiter angestiegen, insbesondere aus den USA, Deutschland und Frankreich.

Die Analyse zur Aktivität der Mobilservice-NutzerInnen auf der Website zeigt, dass sich v.a. die NEWS Dossiers einer hohen Nachfrage erfreuen: Die monatlichen Besuchszahlen der NEWS Datenbank konnte ggü. 2011 auf über 6'000 Aufrufe verdreifacht werden. Bei den NEWS und PRAXIS Dossiers wurden gesamthaft ca. 6'700 pdf-Downloads pro Monat getätigt. Auch die Veranstaltungshinweise wurden stärker genutzt. Die Nutzung der DATENBANK für Unternehmensbeispiele blieb mit monatlich 233 Aufrufen stabil. Der Stamm der registrierten Newsletter-EmpfängerInnen lag im Monatsmittel bei 2'040 Abonnements.

*Uwe Schlosser, Leitung Redaktion und Geschäftsstelle*

### 3. Aus den Trägerkantonen

Die sieben **Trägerkantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Bern, Freiburg, Solothurn, Waadt und Wallis** garantierten mit ihren finanziellen Beiträgen im Jahr 2012 den Basisbetrieb von Mobilservice. Die Gewinnung neuer Trägerkantone aus der Deutschschweiz und aus der Romandie, sowie von Städten und grösseren Gemeinden war auch im Jahr 2012 eine zentrale Aufgabe des Vorstands. Wiederum wurden zahlreiche Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft.

Die Intensivierung der Mitgliederwerbung hat sich gelohnt. Mit den **Kantonen Freiburg und Wallis** konnten zwei neue Westschweizer Trägerkantone ab 2012 gewonnen werden. Zudem leistet der **Kanton Graubünden** als neuer VIP-Partner einen Unterstützungsbeitrag für Mobilservice. Die Westschweizer Kantone sind seit 2012 mit dem Einsitz einer Vertreterin des Kantons Freiburg neu auch im Vorstand vertreten.

Die Trägerschaft soll im laufenden und kommenden Jahr schrittweise ausgebaut werden. Die positiven Gespräche und bestehenden Kontakte zu den Kantonen werden weitergeführt und gepflegt. Oberstes Ziel bleibt somit die **Gewinnung weiterer Trägerkantone, Städte und VIP-Partner**.

Die Mobilservice-Dienstleistung an die Gemeinden und Unternehmen, über aktuelle NEWS Dossiers und PRAXIS Beispiele konkrete Mobilitätslösungen und Handlungsanleitungen zu vermitteln, bildet nach wie vor das Kernangebot der Plattform Mobilservice. Die Themenvielfalt bei den kantonalen PRAXIS Beispielen soll möglichst gross sein, deshalb wurde dem Vorschlag der Delegierten des öffentlichen Verkehrs (KÖV), mehr Beispiele aus dem Bereich des öffentlichen Verkehrs aufzugreifen, gerne entsprochen.

*Kurt Erni, Ressortverantwortlicher Trägerkantone*

### 4. Angebot für VIP-Partner und Städte-Partner

Mobilservice ist unabhängig und finanziert sich neben den Beiträgen der Trägerkantone auch über VIP-Partnerbeiträge von Privatunternehmen, Städten, öffentlichen Institutionen, Verbänden und Hochschulen.

**VIP-Partner** haben die Möglichkeit, sich bei Mobilservice als attraktive Mobilitätsakteure zu positionieren und entsprechende thematische Beiträge zu liefern. Gleichzeitig unterstützen sie damit den Betrieb von Mobilservice als Online-„Fachzeitschrift“. Zusätzlich besteht für die VIP-Partner die Möglichkeit zur Platzierung eines eigenen Mobilservice PRAXIS Beispiels.

Im Jahr 2012 hat die Geschäftsstelle mit der Unterstützung einiger VIP-Partner neue Mobilservice **Info-Karten** erstellt, welche durch die Kantone an die Gemeinden verteilt wurden. Als offizieller Kommunikationspartner des 3. Mobilitätssalons am 17. April 2012 in Zürich war die Geschäftsstelle am Mobilservice Info-Stand mit neuem Werbeposter und den Info-Karten vertreten.

Die **Leistungen und Beiträge** für Trägerkantone, VIP-Partner, Städte-Partner und Gönner im Jahr 2012 sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Leistungen (gültig für das Jahr 2012)	Träger- Kantone	VIP- Partner „plus“	VIP- Partner	Städte- Partner	Gönner
<b>Mitgliedschaft im Verein</b> (frei wählbar, Einladung zur elektronischen Jahresversammlung inkl. Vorstandswahlen)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins</b> (auf Anfrage)	✓	(✓)	(✓)	(✓)	
<b>Eintrag in die Partner-Liste</b> auf der Website mit Verlinkung (auf Wunsch)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Logo &amp; Verlinkung auf der Startseite</b> und auf allen Unterseiten im Rotationsmodus	✓	✓	✓	✓	
<b>Platzierung von 2 NEWS Dossiers</b> mit Ihren Dienstleistungs- oder Produkt- informationen, Forschungsberichten etc.	✓	✓	✓	✓	
<b>Logo-Banner im monatlichen Newsletter</b> an mehr als 2'000 AbonnentInnen	✓	✓			
<b>Logo auf der Mobilservice-Infokarte</b> (Neuaufgabe 2012, mit Zusatzkosten für VIP- Partner „plus“)	✓	(✓)			
<b>Platzierung eines PRAXIS Beispiels</b> (auf Anfrage, mit Kostenbeitrag für Partner)	✓	(✓)	(✓)	(✓)	

Im Jahr 2012 fand eine **Marketing**-Sitzung zur Optimierung der Struktur der PRAXIS Beispiele sowie zur Diskussion des Pflichtenhefts zur Erneuerung und zum Ausbau der Mobilservice Internetplattform statt. Weitere Konkretisierungen dazu erfolgen im laufenden Jahr 2013.

Neben der Akquisition neuer Trägerkantone und VIP-Partner bleibt auch das Gewinnen weiterer Newsletter-Abonnenten und Website-Besucher ein wichtiges Handlungsfeld. Um mit den Akteuren und Partnern in Kontakt zu bleiben und das **Mobilservice Netzwerk** beständig auszubauen, war Mobilservice im Jahr 2012 an diversen Veranstaltungen und Tagungen präsent (3. Mobilitätssalon in Zürich; sanu-Seminar in Bern; SVI-Kongress in Luzern, Fachtagung LV-Erschliessung am Bahnhof in Solothurn, Mobilitätssalon für SeniorInnen in Biel, Fachtagung Fussverkehr in Schlieren, Tagung Velokonferenz in Luzern, Wohnen und Mobilität in Rapperswil, Smart Cities in Winterthur, u.a.).

*Karin Wasem, Ressortverantwortliche Marketing*

## 5. Finanzen: Jahresrechnung 2012

Im Jahr 2012 konnten die Erträge von den Trägerkantonen, VIP-Partnern und Städte-Partnern dank den neu gewonnenen Trägerkantonen gesteigert werden. Der Umsatz lag mit Fr. 91'110.- deutlich höher als im Vorjahr. Gleichzeitig blieben die Aufwände im budgetierten Rahmen (inkl. Zusatzaufwand). Somit konnte für das Jahr 2012 ein Gewinn von Fr. 4'890.85 generiert werden. Mit dem Gewinnvortrag aus 2011 ergibt sich für das Jahr 2013 ein kumulierter Gewinnvortrag von Fr. 8'088.05, welcher für die laufenden Geschäfte und den geplanten Neuaufbau der Website verwendet werden kann. (vgl. Erfolgsrechnung und Bilanz 2012 im Anhang 1 und 2).

Die Revision wurde am 11. März 2013 durchgeführt und hat empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen (vgl. Revisionsbericht im Anhang 3).

*Andreas Lehmann, Ressortverantwortlicher Finanzen*  
*Uwe Schlosser, Leitung Geschäftsstelle*

## Anhang 1: Erfolgsrechnung zum Geschäftsjahr 2012

### Erfolgsrechnung (CHF) 2012

Kontenplan:	Mobilservice	Nur Währung berücksichtigen: Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Januar 2012 bis 1. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro: nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben: nein
Vorjahreswerte ermitteln:	ja	
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein	

Bezeichnung	Saldo	Total
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		
<b>Waren- und Dienstleistungsertrag</b>		
3100 Mitgliederbeiträge	450.00	
3150 Aboerträge VIP	37'000.00	
3400 Erträge aus Dienstleistungen	14'160.00	
3470 Erträge Kantone	39'500.00	
<b>Total Waren- und Dienstleistungsertrag</b>		<b>91'110.00</b>
<b>Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>91'110.00</b>
<b>Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen</b>		
<b>Materialaufwand</b>		
4010 Honorare Geschäftsstelle	20'476.80	
4020 Honorare Redaktionsleitung	1'166.40	
4021 Honorare Redaktion	36'417.60	
4022 Honorare PRAXIS	3'369.60	
4030 Honorare Projekte	10'701.75	
4060 Honorare Weberneuerung	2'073.60	
4070 Zusätzliche Honorare	7'570.80	
<b>Total Materialaufwand</b>		<b>81'776.55</b>
<b>Aufwandminderungen</b>		
4904 Rabatte und Preisnachlässe	0.00	
<b>Total Aufwandminderungen</b>		<b>0.00</b>
<b>Total Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen</b>		<b>81'776.55</b>
<b>BE1 Bruttoergebnis 1</b>		<b>9'333.45</b>
<b>BE2 Bruttoergebnis 2</b>		<b>9'333.45</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
<b>Verwaltungsaufwand, Informatik</b>		
6501 Drucksachen	323.75	
6510 Kommunikation (Tel, Fax, Tix, Internet)	341.00	
6512 Porto	82.05	
6542 Revisionsstellen-Aufwand	600.00	
6580 Verbandsbeiträge	400.00	
<b>Total Verwaltungsaufwand, Informatik</b>		<b>1'746.80</b>
<b>Werbeaufwand</b>		
6600 Werbung, Inserate	1'078.60	
6610 Werbedrucksachen, Werbematerial	1'211.20	
6620 Messen, Ausstellungen	162.00	
6640 Reise- und Repräsentationsspesen	225.00	
<b>Total Werbeaufwand</b>		<b>2'676.80</b>
<b>BEG1 Betriebsergebnis 1</b>		<b>4'909.85</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
6850 Zinsertrag	-31.00	
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>-31.00</b>
<b>BEG2 Betriebsergebnis 2</b>		<b>4'940.85</b>
<b>BEG3 Betriebsergebnis 3</b>		<b>4'940.85</b>
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>		<b>4'392.60</b>
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>		
<b>Steueraufwand</b>		
8900 Steuern	50.00	
<b>Total Steueraufwand</b>		<b>50.00</b>
<b>Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>		<b>50.00</b>
Gewinn		4'890.85

**Anhang 2: Bilanz zum Geschäftsjahr 2012**

**Bilanz (CHF)  
2012**

Kontenplan:	Mobilservice	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 1	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Differenz
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Flüssige Mittel und Wertschriften</b>			
1010 PC Konto 30-492160-2		6'039.24	
<b>Total Flüssige Mittel und Wertschriften</b>			<b>6'039.24</b>
<b>Forderungen</b>			
1100 Debitoren		2'000.00	
1175 Verrechnungssteuer		47.80	
<b>Total Forderungen</b>			<b>2'047.80</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>8'087.04</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
<b>Mobile Sachanlagen</b>			
1520 Büromaschinen, EDV-Anlage, etc.		1.00	
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>			<b>1.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>			<b>1.00</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>8'088.04</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>			
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>			
2300 Transitorische Passiven		0.00	
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>			
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
<b>Reserven, Bilanzgewinn</b>			
2990 Gewinnvortrag / Verlustvortrag		3'197.19	
<b>Total Reserven, Bilanzgewinn</b>			<b>3'197.19</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>3'197.19</b>
Subtotal Passiven			3'197.19
<b>Gewinn</b>			<b>4'890.85</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>8'088.04</b>

**Anhang 3: Revisionsbericht vom 11. März 2013**



Bericht der Revisionsstelle  
An die Mitgliederversammlung des  
Vereins Mobilservice  
Geschäftsstelle und Redaktion  
Hirschengraben 2  
3011 Bern

Thun, 11. März 2013/ge

**Revisionsbericht**

Als gewählte Revisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Mobilservice, Hirschengraben 2, 3011 Bern, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu erkennen. Diese Prüfung wurde auf der Basis von Stichproben durchgeführt. Ausserdem wurden die grundsätzliche Rechnungslegung sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt.

Gemäss meiner Beurteilung sind die Buchführung und Jahresrechnung korrekt und können von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Gertsch Management Support

Ursula Gertsch-Jossi